

Tätigkeitsbericht der STV Informatik der TU Wien für das Budgetjahr 2025/26 laut §22 HSG 2014 und §20 Satzung der HTU Wien

Allgemeines

Die fünf offiziell gewählten Studienvertreter:innen reichen bei Weitem nicht aus, um für alle Studierenden der Informatik da zu sein, weshalb die Studienvertretung mit der Fakultätsvertretung sowie vielen weiteren Freiwilligen sehr eng zusammenarbeitet.

Wir halten einen aussagekräftigen Tätigkeitsbericht für sehr wichtig, da wir so einerseits selbst einmal pro Jahr über unsere Arbeit reflektieren und andererseits versuchen können, unsichtbare Arbeit sichtbarer zu machen. Wenn du zu einem der Punkte noch Fragen hast, oder mehr wissen möchtest, freuen wir uns, wenn du dich bei uns meldest - du kannst uns gerne in den FsInf-Räumlichkeiten besuchen, anrufen oder eine Mail oder Mattermost-Nachricht schreiben.

Gesetzlich vorgegebene Tätigkeiten

Laut § 20 des Hochschüler_innenschafts-Gesetzes (HSG 2014) haben Studienvertretungen folgende Aufgaben:

- Vertretung der Interessen der Studierenden sowie deren Förderung in ihrem Wirkungsbereich;
- Nominierung der von der Universitätsvertretung in die Kollegialorgane gemäß § 25 Abs. 8 Z 1 bis 3 UG zu entsendenden Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter nach Maßgabe der Satzung, bei allen anderen Bildungseinrichtungen nach Maßgabe der dortigen organisationsrechtlichen Bestimmungen;
- Verfügung über das der Studienvertretung zugewiesene Budget;
- Abgabe von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen;
- Beratung der Studienwerberinnen und Studienwerber sowie der Studierenden.

Vertretungs- und Gremienarbeit

Es wurden 35 Fachschaftssitzungen abgehalten, mit insgesamt über 216 besprochenen Tagesordnungspunkten.

Weiters haben wir uns an folgenden Gremien, Ausschüssen und Kollegialorganen beteiligt

- Studienkommission Informatik mit 9 Sitzungen
- Studienkommissionen Technische Informatik mit 5 Sitzungen
- Studienkommission Quantum Information Systems and Technologies mit 5 Sitzungen
- Arbeitsgruppe der Studienkommission Computational Science & Engineering
- Fakultätsrat mit 6 Sitzungen
- 5 Berufungskommissionen

- 1 Habilitationskommission
- Sonderprojektskommission der HTU
- Fakultätsvertretung
- Finanzausschuss der HTU

Die Studienkommission Informatik ist hierbei als größte der vier Studienkommissionen für ein Bachelorstudium (+ 4 auslaufende Bachelorstudien) und fünf Masterstudien (+ 1 auslaufendes Masterstudium) verantwortlich.

Hervorzuheben ist hierbei die Mithilfe als Teil einer Arbeitsgruppe in der Studienkommission Informatik an dem Entwurf und der Finalisierung des mit 2026WS studierbaren Masterstudium Medizinische Informatik.

Vertretungsarbeit

Wir vertraten Studierende in verschiedensten Problemsituationen gegenüber Lehrveranstaltungen und den lehrenden Personen.

Beratung

Im Laufe des Studienjahres wurden regelmäßige Beratungszeiten angeboten. Neben vielen Anfragen per Telefon und persönlichen Gesprächen mit Studierenden sind mehr als 550 Anfragen per Email bearbeitet worden.

Außerdem wurden 268 Beratungsanfragen auf unserer Chat-Plattform Mattermost beantwortet.

Wie bisher auch haben wir im Rahmen des PROLOG bzw. “Beginners’ Welcome” der Fakultät unseren Erstsemestrigen eine kurze Einführung in das Leben und Studieren an der Uni gegeben und später für die neuen Studierenden Chili gekocht. Außerdem wurden “Erstisackerl” von der Studienvertretung aus verschiedenen Goodies und Informationsmaterial zusammengestellt und am ersten Tag des Semesters verteilt.

Tätigkeiten über die gesetzlichen Vorgaben hinaus

Lernräume der Fachschaft

Die Fachschaft Informatik bietet Studierenden während des Semesters und auf Anfrage auch während der vorlesungsfreien Zeit Lernräume mit rund 44 Lernplätzen an. Diese sind ab dem späten Vormittag bis typischerweise Mitternacht durchgehend geöffnet.

Vernetzungsarbeit

Um in Gremien bestmögliche Arbeit zu leisten, verbringen wir Zeit damit, uns mit anderen Fachschaften und Interessensvertreter:innen an der Universität zu vernetzen und auszutauschen. So garantieren wir gute Vertretungsarbeit und fördern regen Informationsaustausch. Weiters vermitteln wir Studierende an die verschiedensten Organe der HTU und TU Wien sowie an Lehrpersonen, damit Probleme und Ansuchen möglichst effizient gelöst werden können.

Services für Studierende

Die Services (<https://www.fsinf.at/services>), welche die FSInf seit Jahren Studierenden zur Verfügung stellt, wurden gewartet und weiter ausgebaut.

mattermost.fsinf.at

Hier stellen wir eine Plattform für Studierende zur Verfügung, frei von Werbung und fraglicher Datenverarbeitung. Auf dieser Plattform können Studierende miteinander chatten und sich austauschen, aber auch direkte Fragen an uns per Chat stellen. Damit fördern wir schnellere Antwortzeiten und interaktivere Diskussionen bei Beratungsfragen.

Im '#Chat' Channel sind aktuell ca. 5000 Nutzer. Davon sind monatlich ungefähr 600 aktiv.

vowi.fsinf.at

Eines unserer sicherlich wichtigsten Services. Viele Studierende nutzen es, um sich über bestimmte Fächer zu informieren oder Lernmaterialien auszutauschen. Durch das zahlreiche Feedback, das über das VoWi an uns gelangt ist, konnten wir bei einigen LVAs Abläufe verbessern.

Aktuell gibt es ca. 1400 Wiki-Seiten zu Informatik-LVAs verschiedener Semester und vortragenden Personen.

curricula.fsinf.at

Durch unsere Vertretungsarbeit in Gremien kennen wir sowohl die Studienpläne als auch die darin enthaltenen Übergangsbestimmungen sehr gut. Deshalb befüllen wir den Service <https://curricula.fsinf.at> regelmäßig mit neuen Änderungen und Erfahrungswerten, um Studierenden die Frage zu beantworten, welche Lehrveranstaltungen ihnen zum Abschluss fehlen – inklusive aller Übergangsbestimmungen.

Drucken@FSInf

Der Drucker stand Studierenden auch dieses Semester wieder kostenlos zur Verfügung. Es werden jährlich ca. 6000 Seiten in Farbe und Schwarz-Weiß gratis gedruckt.

Ticket System

Beratung direkt per Email ist manchmal umständlich und unstrukturiert. Deswegen verwenden wir ein Ticket-System, welches bessere Zusammenarbeit ermöglicht und die Chance, dass Anfragen untergehen, gleich 0 setzt.

Küche

Studierende haben auch weiterhin die Möglichkeit unsere Küche zu nutzen. Wir kümmern uns dabei gemeinsam darum, dass alles seinen Platz hat und sauber bleibt. Zusätzlich bieten wir gratis Kaffee und Tee an.

Lernraum-Schlüssel

Auch dieses Semester haben Studierende wieder die Möglichkeit bekommen, sich Schlüssel für die Lernräume kurzfristig (z.B. auf die Dauer eines Wochenendes) oder langfristig (z.B. bis zum Ende des Semesters) auszuborgen. Kurzfristig ging das bei uns mittels Anfrage per Email, für die langfristige Vergabe ist ein Antrag am wöchentlichen Plenum notwendig.

Bücherregal im Lernraum

Unser Bücherregal im Lernraum steht allen Studis zur Verfügung. Studis können Bücher vor Ort lesen oder nach Absprache ausleihen.

Socializing nach dem Aufnahmetest

Die Studienvertretung organisierte, zusammen mit der Studienvertretung für Wirtschaftsinformatik und Data Science, im Innenhof der Favoritenstraße ein nettes Zusammenkommen der aktuellen Studienvertretung mit den potentiellen neuen Studienanfänger:innen. So wird die Präsenz der Studienvertretung auch bei Erstsemestrigen schon gezeigt und die Involvierung gefördert. Weiteres wird durch das Event die Gruppenbildung und Vernetzung unter den Studierenden schon vor Beginn des Prologs bzw. ersten Semesters gefördert.

Lange Nacht des Lernens

Am 22.1.2026 war die Fachschaft Informatik die ganze Nacht im Zuge der TU-weiten Langen Nacht des Lernens geöffnet. Es gab für Studierende Snacks zur freien Entnahme.

Spritzerstände

Die Fachschaft Informatik veranstaltete am 21.10.2025 einen Spritzerstand, um den Austausch unter Studierenden zu fördern. Dieser wurde von den Studierenden gut besucht und ermöglichte einen regen Austausch zum Studium und dem Studierendenleben.

Erstsemestrigentutorien (ETUTs)

Die Fachschaft Informatik veranstaltet jedes Semester Erstsemestrigentutorien. Diese Tutorien finden meistens für ein ganzes Semester in mehr oder weniger regelmäßigen Intervallen statt und sind (wie auch die Studienvertretungsarbeit) unbezahltes Ehrenamt. Sie werden meist gut besucht und erleichtern Erstsemestrigen den Einstieg in das Studium, in sozialer und akademischer Hinsicht.

ETUT Seminar

Vor dem Wintersemester führen einige Vertreter:innen der Fachschaft gemeinsam mit externen Personen auf ein ETUT Seminar. Hier wurden vier Tage lang zusammen mit dafür ausgebildeten Trainer:innen Ideen für zukünftige Tutorien sowie Verbesserungen der aktuellen ausgearbeitet. So wird ein breites Programm sichergestellt und ETUT-Veranstalter:innen wird die Möglichkeit gegeben, zu lernen, wie man Gruppen leitet.

Einige Beispiele

In den Semestern WS25 und SS26 wurden sowohl schon lang existierende ETUTs weiterbetreut als auch neue ausgearbeitet. Dieses Studienjahr gab es folgende ETUTs:

- Metal ETUT
- Linux & Bier
- Jap & Yarn ETUT
- Eisbaden ETUT
- Selfhosting ETUT
- Talk ETUT
- Minecraft Modding ETUT

- Lan-Party ETUT
- Beratungsbrunch
- Bachelor-get-together
- Master-get-together
- Boulder-ETUT

Fachschaftsseminar

Unser Fachschaftsseminar war geprägt von wundervollem Essen, einem Seminarraum mit einem echten Holzofen und sehr produktiven Einheiten. Dank unserer großartigen Trainer:innen konnten wir mit lustigen Teambuilding Übungen und produktiven Diskussionen noch besser zusammenwachsen. Somit konnten wir gerade mal einen Tag nach dem Seminar, am Montag den 2. März, als Fachschaft in unserem Zusammenhalt gestärkt, mit einem größeren Bewusstsein für unsere Tätigkeiten und einem größeren Vertrauen in unsere (eigenen, aber auch gemeinsamen) Fähigkeiten ins neue Semester starten.